

SCHENK'S WOMO TOUR 2024



Bodensee Ostertage am Schwäbischen Meer

01. Tag 27.03. Mi. **Tett nang** SP

160km

Gegen 11 Uhr starteten wir in Richtung Bodensee - vorher kauften wir beim Bäcker Raisch noch frische Brezeln und Leberkäswecken.

Als Route wählten wir die Strecke - Reutlingen B313 - Engstingen B312 - Zwiefalten - Riedlingen – Herberlingen B32 - Bad Saulgau - Ravensburg – B32 / B467 bis Tett nang. Die Strecke führte quer über die Schwäbische Alb zu unserem Tagesziel dem Wohnmobilplatz Loretostrasse in Tett nang (P4N #16039 10€ V/E) N 47°39'52.2036" E 9°35'30.804"



Als wir gegen 13:30 Uhr eintrafen war der Platz nur mit 3 Mobilien belegt. Der Platz liegt Zentrumsnah, die Altstadt ist fußläufig zu erreichen. Am Spätnachmittag fing es leicht an zu regnen.

02. Tag 28.03. Do. **Friedrichshafen** CP (Gründonnerstag)

8km

Der Tag startete windig, kalt und regnerisch :-(- kurz vor 11Uhr hatte ich einen Zahnarzt Termin – danach fuhren wir nach Friedrichshafen auf unseren Lieblingscamping CAP- Rotach www.cap-rotach.de (NKC 71626 31€ + 2x2,50€ Kurtaxe) N 47°39'0.3636" E 9°29'47.58"

Ein Platz direkt am See und in Laufweite zur Promenade in Friedrichshafen.



Der Nachmittag startete trocken und die Sonne kämpfte sich erfolgreich durch die Wolken - immerhin 18°C Zum Abendessen besuchten wir das Fischerstüble - die Fisch-Knusperle und das hausgemachte Tiramisu sind eine Empfehlung.

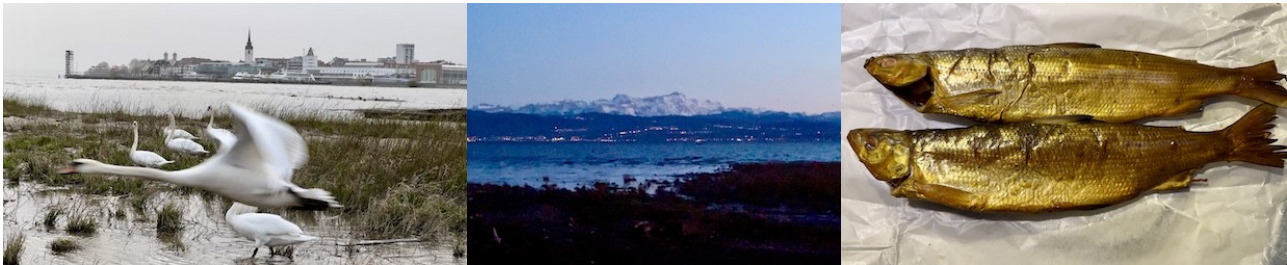


03. Tag 29.03. Fr. Friedrichshafen CP (Karfreitag)

Das Wetter war optimal für einen Bummel in Friedrichshafen - leicht bewölkt. Gegen Mittag spazierten wir entlang dem See nach Friedrichshafen auf die Promenade. Das Mittagessen genossen wir im Biergarten „Lammgarten“ mit Blick auf die schneebedeckten Berge der Schweiz. Der Flammkuchen Mediterran sowie der Schweizer Wurstsalat sind eine Empfehlung. Der Spaziergang entlang der Uferpromenade bei strahlendem Sonnenschein ist immer wieder schön.



Auf dem Rückweg kauften wir beim Bodenseefischer neben dem CP an der Rotach diverse Fischspezialitäten - u.a. 2 geräucherte goldfarbene Felchen - das Abendessen war gesichert.



04. Tag 30.03. Sa. Friedrichshafen CP

In der Nacht kam ein heftiger Föhnsturm auf, der bis zum Mittag anhielt - der See hatte eine starke Dünung und Sturmwarnungen blinkten. Die Sonne schaffte es nur ganz schwach, sie wurde durch den Saharastaub in der Atmosphäre gedämpft.



Gegen 10:30 Uhr spazierten wir in die City auf den Wochenmarkt - Kibbelinge von verschiedenen Seefischen mit Kartoffelsalat und unterwegs ein Affogato rundeten den Spaziergang ab.

05. Tag 31.03. So. Friedrichshafen CP (Ostersonntag)

In der Nacht hat der Regen die Saharastaubwolken ausgewaschen und am Morgen konnte die Sonne wieder ungehindert scheinen :-)- ein warmer sonniger Sonntag begann. Am Mittag spazierten wir durch das Naturschutzgebiet Eriskircher Ried und den Nachmittag chillten wir auf dem Camping in der Sonne.



Am Spätnachmittag besuchten uns meine Cousine mit Jochen - auf der Hotelterrasse genossen wir gemeinsam Apérol-Priz in der Sonne.

06. Tag 01.04. Mo. Friedrichshafen CP (Ostermontag)

Morgens regnet es heftig - gegen Mittag ließ der Regen nach.

Mittags waren wir bei der Verwandtschaft eingeladen - Jochen holte uns am CP ab.

Mit leckerem Raclette und viel „Erfahrungsaustausch“ verbrachten wir einen schönen Nachmittag.



07. Tag 02.04. Di. Friedrichshafen CP

Ein trockener aber etwas kühler Tag kündigte sich an. Meine Cousine hat Geburtstag und wir waren eingeladen. Sie hatte beim Griechen in FN-Ailingen einen Mittagstisch reserviert - Kaffee und Kuchen gab es im Anschluss zuhause. Zum Abschluss zeigte sich am Abend ein toller Sonnenuntergang...

08. Tag 03.04. Mi. Friedrichshafen CP

Wie gestern startete der Tag trocken aber kühl. Wir hatten uns mit Cousine und Jochen auf einen Bummel durch Lindau verabredet.



Die Touristenströme auf der Lindau Insel hielten sich, dem Wetter geschuldet in Grenzen - gut für uns. Den einzigen Regenschauer nutzten wir zum Mittagessen im "Tai House" Restaurant. Als wir am Spätnachmittag auf dem CP eintrafen fing es wieder an zu regnen.

09. Tag 04.04. Do. Bad Waldsee SP (Erwin Hymer Museum)

45km

Wir machten unser WoMo reisefertig und verabschiedeten uns von Friedrichshafen. Auf dem Rückweg besuchten wir in Bad Waldsee das Caravan Museum von Erwin Hymer. Donnerstags gibt es ab 17:30Uhr verbilligten Eintritt für 9€ - das freute den Schwaben in mir, die gesparten 5€ setzten wir umgehend im Museum-Restaurant um ;-)



Tipp: Das Restaurant sowie die Ausstellung können wir empfehlen.

10. Tag 05.04. Fr. Heimfahrt

135km

Wir verbrachten eine ruhige Nacht auf dem kostenlosen Museumsparkplatz ... Über Riedlingen, Zwiefalten, Tübingen traten wir nach dem Frühstück unsere Heimfahrt an. Unterwegs auf dem SP in Herrenberg entsorgten wir unser Schwarz-/Grauwasser – gegen Mittag waren wir zu hause.